



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Straßen
Sachbearbeitung: Julian Rau
Fachdienstleitung: Stefan Birzele

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbe-
trieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Die Sitzung ist am

15.04.2024

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Bauwerkssanierungen an Kreisstraßen; Vergabe der Arbeiten

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Arbeiten entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Die zahlreichen Bauwerke an Kreisstraßen im Alb-Donau-Kreis werden regelmäßig im Rahmen der Bauwerksprüfung begutachtet und deren Zustand dokumentiert. Jahr für Jahr investiert der Kreis aufgrund der festgestellten Schäden in die Sanierung von Stützbauwerken und Brücken.

Im Jahr 2024 sind umfangreiche Sanierungsarbeiten an mehreren Bauwerken vorgesehen:

Los 1: K 7409, BW 7623 508 Stützmauer Hütten

Los 2: K 7330, BW 7623 526, Stützmauer Hütten (Richtung Justingen)

Los 3: K 7340, BW 7723 529 Felstunnel bei Lauterach

Das Los 4 K 7381, BW 7525 569 Stützwand nördlich in Blaustein-Ehrenstein wird aufgrund von umfangreichen Voruntersuchungen etwas später ausgeschrieben und am 17. Juni 2024 im Kreistagsausschuss vorgestellt und vergeben. Die Sanierung der Pischekbrücke im Zuge der K 7406 zwischen Asch und Bermaringen wird auf 2025 verschoben, da im Rahmen der Planung festgestellt wurde, dass ein Austausch der gesamten Brückenlager erfolgen muss.

Die Baumaßnahmen an den Stützmauern sehen vor, das bestehende Natursteinmauerwerk zu sanieren, das Geländer zu erneuern und einen Betongurt auf die Mauerkrone zu errichten. Die Sanierung erfolgt unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung.

Im Details werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Roden von Sträuchern und div. Grünbewuchs
- Oberboden parallel zur Mauer ausheben, seitlich lagern und wieder andecken
- Abbruch und Erneuerung von Teilbereichen des Natursteinmauerwerks.
- Natursteinmauerwerk reinigen
- Auskratzen und erneuern aller Mauerwerksfugen.
- Ausbau der Geländer und Zäune.
- Herstellen eines konstruktiv bewehrten Stahlbetongurtes auf die Mauerkrone
- Herstellen neuer Geländer auf den neu betonierten Stahlbetongurt.

Die Maßnahmen am Felstunnel sehen eine Sicherung des Tunnelgewölbes und der angrenzenden Felsbereiche mittels Vernetzungen vor. Die Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Im Detail werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Verkehrssicherung mit Ampelsteuerung.
- Herstellen von zwei Höhenbegrenzungsbrücken vor dem Tunnel
- Arbeits- und Schutzgerüst im Tunnel herstellen.
- Vernetzen des Tunnelgewölbes mit Maschengitter 2-lagig.
- Vernetzen von angrenzenden, außenliegenden Felsbereichen vor und hinter dem Tunnel

Die Arbeiten wurden am 6. März 2024 öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotsfrist endet am 2. April 2024 und damit nach Abgabe der Beschlussvorlage. Das Ergebnis wird als nichtöffentliche Unterlage noch vor der Sitzung nachgereicht. Die Bieter können für ein oder mehrere Lose Angebote abgeben.

Kosten und Finanzierung

Im Ergebnishaushalt des Haushaltsplans 2024 sind für die Bauwerkssanierungen 1.100.000 € eingeplant. Die eingeplanten Mittel sind auskömmlich.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 14

Vertagungsfähig: Nein

Ulm, 22. März 2024

Anlage

keine